

Judith Hoop soll Regierungsrat-Stellvertreterin werden

Das FBP-Präsidium hat die Parteivizepräsidentin als neue Stellvertreterin von Regierungsrat Manuel Frick nominiert.

Das Stühlerücken in der Bürgerpartei geht weiter: Gestern teilte die FBP mit, dass ihr Präsidium diese Woche Judith Hoop als neue Regierungsrat-Stellvertreterin von Kultur- und Gesellschaftsminister Manuel Frick nominiert habe. Fricks bisheriger Stellvertreter Patrik Oehri wird auf Ende Jahr sein Amt niederlegen. Grund dafür ist, dass die Regierung Oehri auf 2024 zum neuen Stiftungsratspräsidenten des Liechtensteinischen Landesspitals ernannt hat.

Wahl und Ernennung in der Eröffnungssitzung

Hoop ist in der FBP keine Unbekannte: Bis vor Kurzem bekleidete sie das Amt der Vizepräsidentin Unterland. Seit dem Parteitag von vergangener Woche ist sie die neue Vizepräsidentin Oberland der «Schwarzen». Daneben ist Hoop auch seit 2016 Verwaltungsratsmitglied der AHV-IV-FAK und seit drei Jahren auch deren Vizepräsidentin. Aber aufgrund der Nomination werde sie dieses Verwaltungsratsmandat auf Ende



Judith Hoop ist bereits FBP-Vizepräsidentin Oberland. Neu soll sie auch Manuel Fricks Stellvertreterin werden. Bild: Daniel Schwendener

2023 niederlegen. Die Nomination des FBP-Präsidiums ist noch von den zuständigen Parteigremien anzunehmen. Und anschliessend muss Hoop noch vom Landtag gewählt und vom Erbprinzen ernannt werden.

Auf Anfrage erklärt Hoop, es sei geplant, dass ihre Wahl und Ernennung am 19. Januar 2024 im Rahmen der Eröffnungssitzung des Landtags stattfinden wird.

«Gewisse Kontinuität in der Partei ist wichtig»

Gemäss Medienmitteilung der FBP wurde mit Judith Hoop eine Wunschkandidatin für das Amt gefunden. Dies hätten sowohl Parteipräsident Daniel Oehry als auch Regierungsrat Manuel Frick deutlich gemacht.

Allerdings: Es fällt auf, dass es in jüngster Zeit im Umfeld der FBP immer wieder zu Personalverschiebungen kam, um offene Positionen zu besetzen: Der bisherige Fraktionssprecher Daniel Oehry wurde vergangene Woche neuer Parteipräsident. Der bisherige Regie-

rungsrat-Stellvertreter Patrik Oehri wird neuer Stiftungsratspräsident des Landesspitals. Und mit Judith Hoop soll die ehemalige Vizepräsidentin Unterland und neue Vizepräsidentin Oberland auch neue Regierungsrat-Stellvertreterin werden. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage: Hat die Bürgerpartei derzeit Probleme, neues Personal zu rekrutieren?

Judith Hoop verneint. «Ich persönlich empfinde es so, dass die Partei junge, engagierte Personen fördert und diese aufbaut», hält sie auf Anfrage fest. Aufgrund unterschiedlichster Gründe sei es jüngst zu einigen Wechseln gekommen. Aber: «Eine gewisse Kontinuität in einer Partei und somit im Präsidium ist wichtig. Das war schon immer so.» Das Präsidium sei klar überzeugt, dass die FBP mit den letzten Personalentscheidungen die Weichen richtig gestellt habe und die Bürgerpartei damit bestens für die Zukunft gerüstet sei.

Elias Quaderer